

Igel & Schnuff



Lauren Castillo

Igel & Schnuff

Aus dem Englischen von Kirsten Reinhardt

CARLSEN



Carlsen-Newsletter: Tolle Lesetipps kostenlos per E-Mail!
Unsere Bücher gibt es überall im Buchhandel und auf carlsen.de.

Alle deutschen Rechte bei Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2021

Originalcopyright © 2020 by Lauren Castillo

This translation published by arrangement with Random House Children's
Books, a division of Penguin Random House LLC

Originaltitel: Our Friend Hedgehog

Umschlag- und Innenillustrationen © Lauren Castillo

Umschlagtypografie: formlabor

Aus dem Englischen von Kirsten Reinhardt

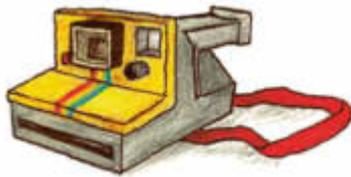
Lektorat: Franziska Leuchtenberger

Satz: Dörlemann Satz, Lemförde

Druck und Bindung: Livonia print, Riga

ISBN 978-3-551-55516-8

Printed in Latvia

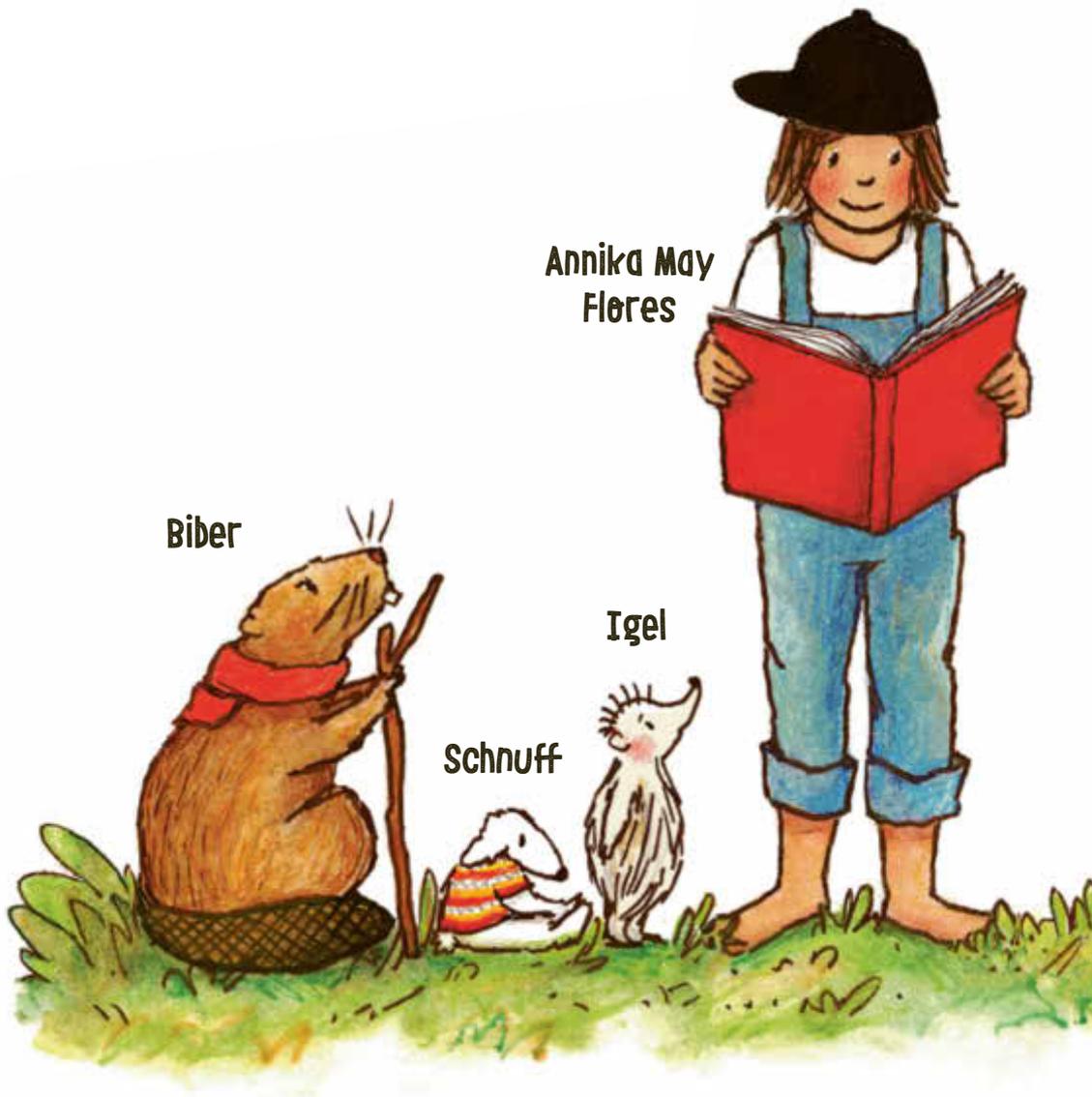


*Für alle Freundinnen und Freunde
(auch die pelzigen), die ich in diesem Leben
je hatte und haben werde.
Danke, dass ihr Teil meiner Geschichte seid.*

Inhalt

Vorwort	11
Zuerst	12
Allein	20
Maulwurfine	30
Eule	44
Biber	54
Henne und Küken	66
Annika May Flores	80
Das Notizbuch	96
Wir (Der Anfang)	110





Annika May
Flores

Biber

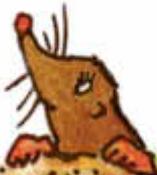
Igel

Schnuff

Eule



Maulwurfine



**Henne und
Küken**





VORWORT

Manchmal lernt man jemanden kennen und es fühlt sich so an, als wäre man schon immer befreundet gewesen, ein ganzes Leben lang. So war es auch bei Igel, Schnuff, Maulwurfine, Eule, Biber, Henne und Küken und mir selbst, Annika May.

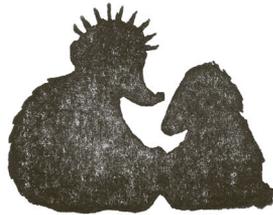
Ja, man könnte wirklich denken, es sei alles schon immer so gewesen. Aber das war es nicht. Eine ganze Reihe von Ereignissen hat uns zusammengeführt. Das hier ist die Geschichte unserer Freundschaft. Unsere Geschichte.



ZUERST







Zwischen den großen Wäldern, in der Mitte des Flusses, auf einer klitzekleinen Insel, lebten zwei beste Freunde: Igel und Schnuff. Nur die beiden und niemand sonst. Sie machten alles zusammen.

Sie spielten.



Sie stellten sich
Sachen vor.

Sie träumten.



Manchmal kam es vor, dass Igel sich auf der klitzekleinen Insel irgendwie einsam fühlte, und sie sehnte sich nach etwas anderem, nach mehr ...



Aber die allermeiste Zeit war sie einfach nur glücklich, bei ihrem besten Freund zu sein. Das Leben war schön.

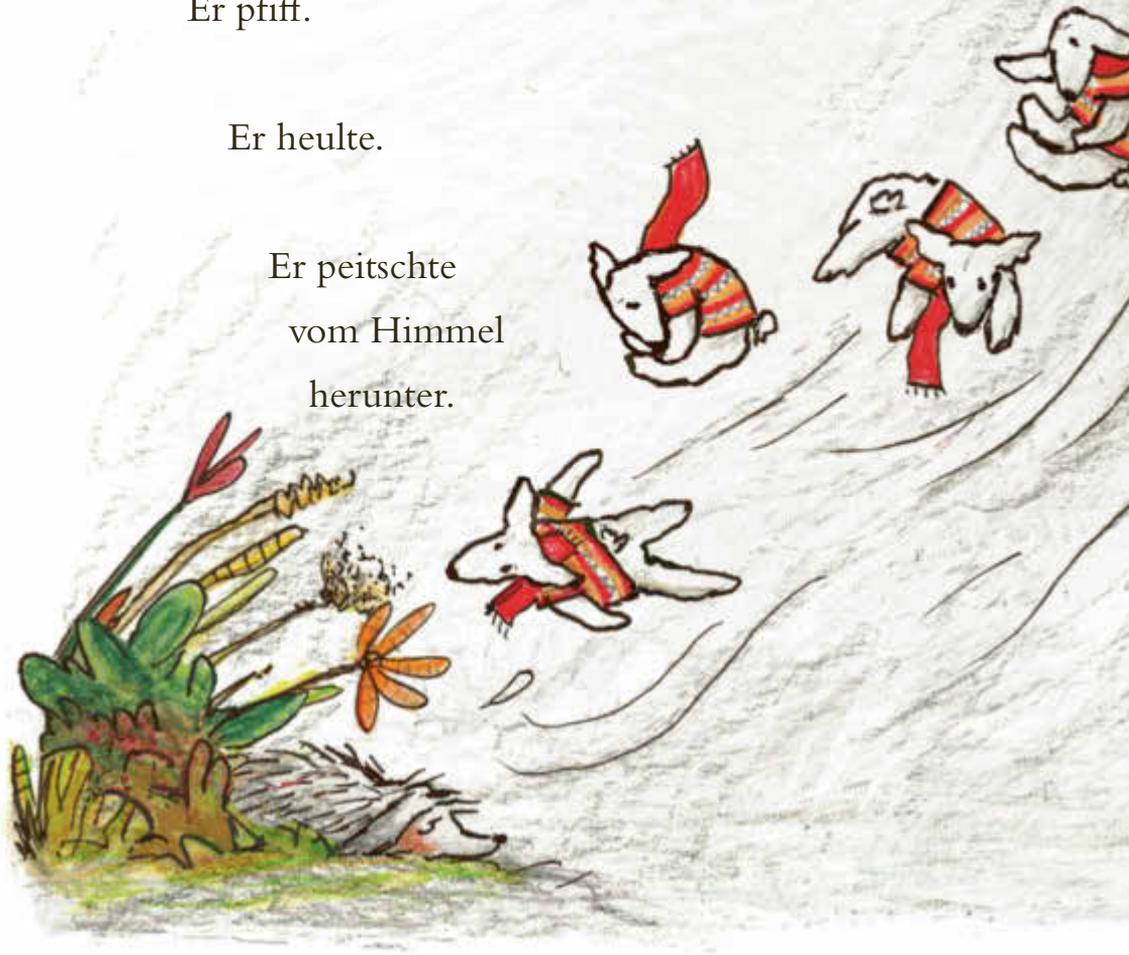


Jedenfalls war es das bis zur Nacht des schrecklichen Gewitters. Ein Gewitter, das den fiesesten Sturm mitbrachte, den Igel jemals erlebt hatte.

Er pfiff.

Er heulte.

Er peitschte
vom Himmel
herunter.





Und er trug ihren Freund mit sich fort.



d//ein





Igel war ganz allein. Sie rief nach Schnuff,
immer und immer wieder, doch es antwortete
nur der fiese Wind.

Igel setzte sich hin und weinte. Und weinte.
Und weinte noch ein bisschen mehr. Aber das

würde Schnuff nicht zurückbringen. Igel wusste, was sie zu tun hatte. Sie stand auf. Lange, lange starrte sie auf ihr Spiegelbild im trüben Wasser des Flusses.



Dann atmete sie tief durch, stürzte sich hinein und machte sich auf den Weg, um ihren besten Freund zu suchen.

Der Fluss war wild, doch Igel war eine gute Schwimmerin. Sie beherrschte sämtliche Schwimmstile, sogar Rückenschwimmen. (Das machte sie am liebsten.)



© Alanna Bolan



Lauren Castillo hat am Maryland Institute College of Art und an der School of Visual Arts in New York City studiert. Sie ist Autorin und Illustratorin zahlreicher hochgelobter Kinderbücher und wurde für ihre Arbeit bereits mit der renommierten Caldecott Medal ausgezeichnet. Lauren Castillo träumt und zeichnet in Harrisburg, Pennsylvania.

Mehr unter laurencastillo.com

© Carolin Saage



Kirsten Reinhardt wuchs in einem kleinen Ort in der Lüneburger Heide und in Yokohama auf. Heute lebt sie als Autorin mit ihrer Familie in Berlin. Wenn sie sich nicht gerade neue Bücher ausdenkt, für die taz schreibt oder übersetzt, arbeitet sie an

Kindertheater-Produktionen mit.

Kirsten Reinhardt wurde bereits mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet, hat zahlreiche Stipendien gewonnen und ist nominiert für den Berliner Kindertheaterpreis 2021.